



» URSA ENERGIESPARMEISTER

URSA sucht Österreichs Energiesparmeister im Bauhandwerk



Kalt & Warm

Hat sich in der Qualität der Wettervorhersage in den letzten Jahren eine deutliche Verbesserung eingestellt, so muss man leider eingestehen dass die Vorhersage von Marktentwicklungen sich immer schwieriger gestaltet. Haben diverse Marktforscher für den Hochbau 2008 noch Ende 2007 ein Plus von 3% vorhergesagt, so ist man mittlerweile nur noch bei einem Plus von 1,8% in der Prognose angelangt. Die Zahlen für 2009 wurden auch schon revidiert.

Diese Entwicklung nach dem Jahr 2007 wo es deutliche Lieferzeiten gab hat wohl niemand erwartet. Wir alle stehen künftig vor der Herausforderung deutlich flexibler in unseren Strukturen zu werden, um kurzfristig auf Marktbewegungen reagieren zu können. Einen wesentlichen Erfolgsfaktor sehen wir dabei auch in der Zusammenarbeit zwischen Industrie – Handel – Gewerbe. Der Focus auf die eigene Rolle in der Wertschöpfungskette ist dabei Pflicht. Um es ganz „platt“ zu formulieren: die Industrie produziert, der Handel verteilt und das Gewerbe verarbeitet.

Darüber hinaus gibt es natürlich noch für jeden eine Vielzahl von wichtigen Themen. „Die Industrie muss etwas für den Markt tun“ ist wohl eines der Themen das am öftesten reklamiert wird und wir als URSA wollen uns dieser Verantwortung für den Markt auch zunehmend stärker widmen.

Aus diesem Grund haben wir den Wettbewerb: „URSA sucht den Energiesparmeister Österreichs“ ins Leben gerufen. Während die Politik noch damit beschäftigt ist darüber nachzudenken wie man denn am Besten jene belohnen kann, die besondere energetische Maßnahmen im Wohnbereich umsetzen, freut es uns besonders Ihnen diesen Wettbewerb vorstellen zu können (Details entnehmen Sie bitte dem Leitartikel).

Zum Schluss wünsche ich Ihnen noch viel Vergnügen beim Lesen der neuen URSA News und uns allen noch gute Geschäfte im Herbst.

Walter Wagner
Commercial Manager




Energiesparmeister

Energiesparen und Umwelt sind Themen, die bei URSA sehr groß geschrieben werden. Gemeinsam mit steigenden Energiepreisen, sinkenden Energieressourcen und der Versorgungssicherheit in Verbindung mit dem Klimawandel muss das Bewusstsein darüber bei allen verstärkt werden.

Und genau hier setzt URSA Dämmsysteme Austria an und sucht im Rahmen eines Wettbewerbs den Energiesparmeister Österreichs. Wärmedämmung gilt als die beste Maßnahme zur Verbesserung der Energieeffizienz und ist so der erste Schritt in Richtung energieeffizienten Bauen. Mit jeder eingesparten

kWh Energie werden die Energiekosten eines Gebäudes deutlich reduziert.

Gutes tun und gewinnen

Teilnehmen kann jeder Bauhandwerker, der im Zeitraum Jänner 2008 bis April 2009 eine bauliche Maßnahme fertig gestellt hat, zur nachweislichen Reduzierung des Gebäudeenergiebedarfs und der damit verbundenen CO2-Emission. Ziel ist es, den Energiebedarf durch optimale Dämmung zu reduzieren und dies zu dokumentieren. Gemeinsam mit dem jeweiligen Bauherren bewirbt sich der engagierte Bauhandwerker um den Titel „Energiesparmeister im Bauhandwerk“.

Vorbild wirkt und nützt

Beurteilt wird beim Preis „Energiesparmeister im Bauhandwerk“ die energetische Beratung durch den jeweiligen Fachhandwerker beim Bauherren. Ebenfalls fließt in die Beurteilung mit ein, ob die dann vereinbarten Leistungen fachtechnisch einwandfrei ausgeführt wurden. Nicht zu letzt schließt die Qualitätssicherung im Hinblick auf die Auswahl und die Verarbeitung des Materials den Bewertungsumfang ab. Sowohl die Beurteilung als auch die abschließende Auswahl der Energiesparmeister im Bauhandwerk werden von einer Jury durchgeführt. Ausgelobt werden bei diesem Wettbewerb Preisgelder sowohl für die Bauhandwerker als auch für die Bauherren in einer Gesamtsumme von Euro 15.000,-.



Auf die Gewinner warten Preisgelder im Gesamtwert von 15.000,- Euro.

- 1. Platz:**
5.000 € für den Verarbeiter
2.000 € für den Bauherren
- 2. Platz:**
4.000 € für den Verarbeiter
1.000 € für den Bauherren
- 3. Platz:**
2.500 € für den Verarbeiter
500 € für den Bauherren

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen zum Wettbewerb gibt es unter www.ursa.at.

Übrigens: Jeder Bewerber erhält von URSA für die Teilnahme ein kleines **Überraschungs-Präsent**.

» URSA AKTUELL

URSA Mitarbeiter-einsatz in Serpukhov

Dass sich Teamarbeit immer bezahlt macht und bei URSA groß geschrieben wird, hat sich einmal mehr erfolgreich gezeigt.

In Serpukhov, ca. 120 km südlich von Moskau gibt es bereits eine URSA Glaswolle Produktion und auf demselben Gelände sollte nun eine XPS Produktionslinie ganz neu entstehen. Dabei konnten die Mitarbeiter aus Russland auf die Erfahrung der Kollegen aus Deutschland und Frankreich zählen. Mitte April startete das Team mit ihrer Reise mit dem Ziel, Russland für die nächsten Monate zu Ihrem zu Hause zu machen.



Trotz einiger Verzögerungen wie zum Beispiel lange Wartezeiten am Zoll bei der Einfuhr von Maschinen nach Russland war der Aufbau der XPS Produktionslinie voll im Gange. Die ersten Wochen wurden unter anderem auch dazu genutzt die russischen Kollegen optimal und ausführlich zu schulen und an den Geräten einzuweisen. Dann endlich war es soweit und die ersten XPS Platten wurden in Serpukhov hergestellt. Die Begeisterung war groß, da sofort ein verkaufsfähiges Produkt vorgelegt werden konnte. Während der gesamten Phase des Aufbaus und des Starts stand eine Übersetzerin dem Team für eine reibungslose Kommunikation zur Seite. Bis Mitte Oktober werden die Teams noch zusammen arbeiten und die Anlaufphase des neuen URSA XPS Werkes in Serpukhov erfolgreich abschließen.



» URSA ENERGIESPAR-SERVICE

Darum URSA Glaswolle für den Holzbau

Der Holzrahmenbau (Holzriegelbau) ist eine Sonderform des Holzbaues. Üblicherweise wird die Bauart, mit der Zimmerer Holzhäuser erstellen, als Holzrahmenbau bezeichnet. Er ist in den nördlichen und Alpenländern seit langem verbreitet, da auch bei geringen Wandstärken eine ausgezeichnete Wärmedämmung erzielt wird. Häuser, die mit dieser Bauweise errichtet wurden zeichnen sich auch dadurch aus, dass sie eine hervorragende Ökobilanz aufweisen, da sie in der Regel hervorragend gedämmt und dadurch sehr energiesparend sind. Durch gute Dämmung lassen sich hohe Temperaturen der innerseitigen Bauteiloberflächen erreichen, die ein sehr angenehmes Raumklima zur Folge haben.

Eine Vielzahl von Vorteilen spricht für die Verwendung von URSA Glaswolle im Holzbau: URSA GLASSWOOL ist nicht brennbar. Alle URSA GLASSWOOL Produkte sind nach ÖNORM EN 13501-1 in der höchsten Brennbarkeitsklasse A1 eingestuft und somit nicht brennbar. URSA GLASSWOOL bietet ausgezeichneten Schallschutz. Die strukturellen Eigenschaften sorgen auch für hervorragende Werte beim Thema Schallschutz. URSA GLASSWOOL lässt sich einfach verarbeiten. Die Spannfilze von URSA lassen sich einfach und nahezu verschnittfrei verlegen und zeichnen sich durch vorzügliche Klemmwirkung aus. URSA GLASSWOOL ist enorm komprimierbar. Dies optimiert die Kosten für den

Transport und die Lagerung. URSA GLASSWOOL Spannfilz SF 38 - Holzrahmenfilz URSA Spannfilze SF 38 sind unkaschierte diffusionsoffene, nicht brennbare Filze aus Glaswolle. Oberseitige Markierung als Schneidehilfe. CE-Kennzeichnung MW-EN 13162-T2-DS(T+)-MU1-AFr5. In der für den Holzbau üblichen Breite von 57,5 cm. Eigenschaften: Nennwert der Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_D = 0,038 \text{ W/(mK)}$. Nicht brennbar (Euro-Klasse A1 nach ÖNORM EN 13501-1). Anwendungstyp nach ÖNORM B 6000: MW-WL. Anwendungsgebiete: - 2. Lage Dachgeschosßbau- Dämmung in Holzrahmen- und Holztafelbauweise.

URSA GLASSWOOL®

URSA
uralita

Jetzt neu bei URSA

- Bestellen Sie gleich jetzt !

Darum URSA Glaswolle für den Holzbau

Der Holzrahmenbau (Holzriegelbau) ist eine Sonderform des Holzbaues. Üblicherweise wird die Bauart, mit der Zimmerer Holzhäuser erstellen, als Holzrahmenbau bezeichnet. Er ist in den nördlichen und Alpenländern seit langem verbreitet, da auch bei geringen Wandstärken eine ausgezeichnete Wärmedämmung erzielt wird. Häuser, die mit dieser Bauweise errichtet werden, zeichnen sich auch dadurch aus, dass sie eine hervorragende Ökobilanz aufweisen, da sie in der Regel hervorragend gedämmt und dadurch sehr energiesparend sind. Durch gute Dämmung lassen sich hohe Temperaturen der innerseitigen Bauteiloberflächen erreichen, die ein sehr angenehmes Raumklima zur Folge haben.

URSA GLASSWOOL®

URSA
uralita

URSA GLASSWOOL Spannfilz SF 38 - Holzrahmenfilz

URSA Spannfilze SF 38 sind unkaschierte diffusionsoffene, nicht brennbare Filze aus Glaswolle. Oberseitige Markierung als Schneidehilfe.

CE-Kennzeichnung MW-EN 13162-T2-DS(T+)-MU1-AFr5

Eigenschaften
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_D = 0,038 \text{ W/(mK)}$
Nicht brennbar (Euro-Klasse A1 nach ÖNORM EN 13501-1)
Anwendungstyp nach ÖNORM B 6000: MW-WL
Breite 57,5 cm

Anwendungsgebiete
- 2. Lage Dachgeschosßbau
- Dämmung in Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- keine Druckbelastbarkeit

Dicke mm	Artikel Nr.	K _s Wert m ² /W	U-Wert W/m ² K	Rollgewicht, L x B (cm)	Folien m ² /Pack	Paletten Pack/Palette	Paletten m ² /Paletten	Beckelmenge Paletten	MW-WL	
									Preis 2008 €/100' caill. Markt	Preis 2008 €/100' caill. Markt
80	2081138	2,02	0,44	9.000 x 2 x 575	10,00	19	196,3	5	9,83	10,52
140	2081131	3,65	0,26	5.000 x 2 x 575	5,75	24	138	6	15,83	18,76
160	2081159	4,26	0,23	4.500 x 2 x 575	5,17	19	92,75	5	11,83	21,40
180	2081160	4,70	0,20	4.000 x 2 x 575	4,60	18	82,80	5	20,06	24,07

* andere Stärken auf Anfrage.

Bestell-FAX:
01/86 55 766-92

Jetzt neu bei URSA - Holzrahmenfilz

Wenn Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung:

URSA Dämmsysteme Austria GmbH - URALITA
Lemböckgasse 49C/Top C1-1, 1230 Wien, Tel. +43 (0) 186 55 766-0, Fax +43 (0) 186 55 766-91, office@ursa.at, www.ursa.at

» URSA PRAXIS

Vorarlberg – Bürohaus mit Passivhausqualität



Vollends dem Trend der effizienten Energienutzung entsprechend, wurde in Vorarlberg ein Architektenideenwettbewerb ausgeschrieben mit der Aufgabenstellung, das bestehende Bürogebäude in der Zollgasse 10 in Dornbirn zeitgemäß mit einem nachhaltigen Gebäudekonzept zu sanieren und zu erweitern.

Der Bauherr dieses Bauprojektes, die Hypo Immobilien GmbH, nutzte das städteräumliche Potential und verwirklichte in bester Lage ein Bürohaus in Passivhausqualität:
Das Hypo Office Dornbirn.



Das bestehende Bürogebäude wurde saniert und auf eine Nutzfläche von ca. 3.400m² vergrößert. Das Besondere an dem von Architekt Gerhard Zweier geplanten Bürohaus ist das Energiekonzept auf der Grundlage erneuerbarer Energieträger. Durch den ganzheitlichen Planungsansatz und gezielten Bauteilverbesserungen des Altbaus erhält das Gebäude Passivhausqualität.



Das Hypo Office Dornbirn gilt als "Bürogebäude der Zukunft", wovon es selbst in Europa - speziell in der Altbauanierung bei gleichzeitiger Erweiterung, bisher nur wenige realisierte Beispiele dieser Art gibt.

Für den Verarbeiter dieses Objektes, die Schertler - Alge Baugruppe ist der Holzbau eine der tragenden Säulen. Besonders im Holzbau wird immer intensiv an neuen Entwicklungen gearbeitet, und von der Planung über die Vorbereitung bis zur Montage werden den Kunden der Schertler - Alge Baugruppe Komplettlösungen angeboten. Ein umfassendes technisches Wissen unterstützt durch moderne EDV und Produktionsanlagen ist Basis für eine starke Partnerschaft mit

Bauherrn, Statikern und Architekten. Projektleiter des Bürogebäudes in Dornbirn war Herr Hermann Böhler.

Um den Passivhausstandard im Bereich der Dämmung optimal erfüllen zu können, setzte der ausführende Verarbeiter auf bewährte URSA Qualität. Insgesamt wurden ca. 3.400m² URSA Glasswool von der Fa. Schertler verarbeitet. Neben der Trennwandplatte TWP 1, 60mm kamen auch der Spannfalz SF 40, 140mm und 200mm sowie die Fasadendämmplatte FDP2 zum Einsatz. Durch die Unterstützung der Firma Tschabrun in Rankweil, insbesondere Herrn Jürgen Lorbecher erfolgte die Anlieferung der URSA Dämmstoffprodukte an die Baustelle rechtzeitig und pünktlich und dies garantierte einen termingerechten Einbau derselben.

Merkmale

Architekt Gerhard Zweier aus Wolfurt entwarf ein überzeugendes Konzept für das "Hypo Office Dornbirn".

Charakteristik:

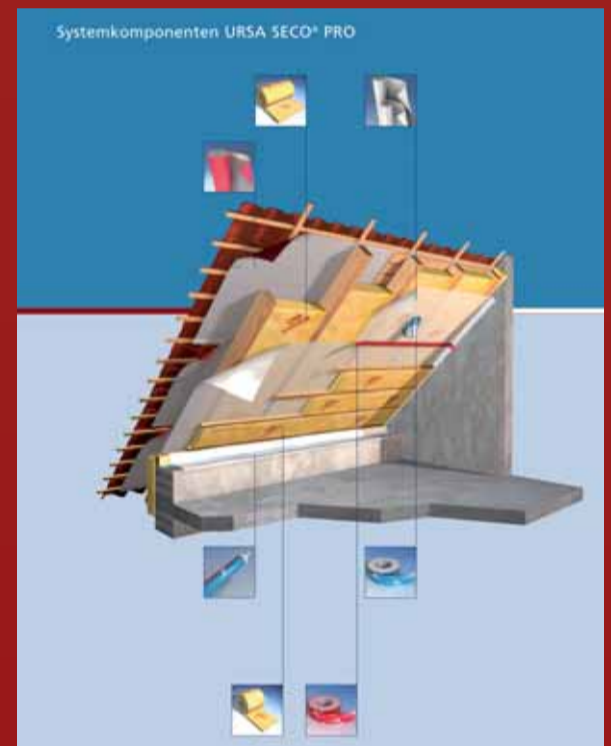
- Zeitgemäßes Bürogebäude mit nachhaltigem Gebäude- und Energiekonzept
- Passivhausqualität
- ca. 70 % niedrigere Betriebskosten für Heizen, Kühlen, Lüften
- beste Lage mit hervorragender Anbindung an die lokale Infrastruktur
- Gesundes und angenehmes Raumklima

» URSA WISSEN

Effektive Wärmedämmung

Durch schlecht gedämmte Wände, Dächer und Fenster kann bis zu 50 Prozent der Heizenergie verloren gehen. Mit einer effektiven und optimalen Wärmedämmung spart man nicht nur Geld sondern reduziert auch die CO₂-Emissionen und schont damit die Umwelt.

Je nach Alter des Gebäudes sind die Schwachstellen des Hauses unterschiedlich. Ein Wärmebild (thermografische Aufnahme) kann jene Punkte sichtbar machen, an denen Energie verloren geht. Daraus ist rasch und einfach ersichtlich welche Stellen gezielt gedämmt werden müssen.



Bei einer thermischen Sanierung von Altbauten werden z.B. folgende Dämmmaßnahmen durchgeführt:

- Stärkere Dämmung von Dach und Geschossdecken
Ist die Dämmschicht in diesem Bereich zu gering können 10-20 Prozent Energieverlust entstehen.
- Außenwanddämmung
Durch renovierungsbedürftige Fassaden gehen bis zu 25 Prozent Wärme verloren.
- Dämmung der Kellerdecke
Der Fußboden verursacht bis zu 10 Prozent Wärmeverlust.
- Erneuerung der Fenster/Türen
Eine große Menge an Energie spart man durch den Einbau von modernen Fenstern und der Beseitigung von undichten Stellen im Bestand.
- Erreichen von Winddichtheit
Wird ein Bauteil vom kalten Wind durchblasen verringern diese die Dämmwirkung und die Heizkosten steigen an.
- Dämmen von Wärmebrücken
wie Balkonplatten, Fenstersimse, usw.

Effektives Dämmen ist immer eine Investition in die Zukunft. Die Umwelt wird geschont und die Energiekosten gesenkt. Darum entscheiden Sie sich schon jetzt für URSA, **um für die Zukunft gut gedämmt zu sein.**

» URSA SPONSORING

URSA Aktiv am Ball



Wir von URSA haben die EURO 2008 sehr ernst genommen, in allen Belangen. Neben der passiven Begeisterung und Unterstützung ausgewählter Mannschaften, wurden wir auch aktiv tätig. Einige von uns hetzen heute noch unermüdlich regelmäßig dem runden Leder hinterher. Und das ganz freiwillig und bei jedem Wetter, ehrlich. Dies lässt sich am einfachsten wie folgt vorstellen.

Jeden Montag treffen sich bewegungsfreudige Über-Dreißiger am Fußballplatz in Wallern in Oberösterreich um sich 2 Spielzeithälften lange an den jeweiligen Ballkünsten zu messen. Eingeschränkt

auf das halbe Spielfeld und die Tore verkleinert auf sogenannte „Hütteltore“ machen das wöchentliche Aufeinandertreffen zu einer Europacupreifen Inszenierung. Und darüber hinaus noch viel mehr! Unter den durchtrainierten Athleten findet sich im Mittelfeld der URSA Gebietsverkaufsleiter Herbert Sittenthaler, der kein Training ausfallen lässt und dem Gegner bärenstark entgegentritt.

Gut gelenkt ist fast gewonnen

Dass eine bestimmte Anzahl bewegungsfreudiger Männer im mittleren Alter eine gute Führung benö-

tigen, ist selbstverständlich. Wenn sich das sportliche Management dann auch noch um das Budgetäre kümmert und auch den passenden Namen SV Zaunergroup Wallern kreiert, ist ihm der Präsidenten-Platz sicher.

Herr Manfred Zauner ist sohin das Oberhaupt der Mannschaft und hatte seine Spieler gut im Griff. Trainingstechnisch wird er dabei unterstützt von Herrn Herbert Hausjell, der als Mannschaftsführer die Wadeln der Jungs stramm hält.

Himmlische Unterstützung

Nicht nur der sportliche Einsatz lässt die Toranzahl steigen, auch auf die Hilfe von oben ist immer Verlass. Damit diese auch optimal am Rasen umgesetzt wird, darum kümmert sich der evangelische Pfarrer, der ebenso wöchentlich in der Rangleiste des besten Torschützen mitkämpft.

So gesehen stehen den nächsten Siegen und Punkten für den SV Zaunergroup Wallern in der heimischen Meisterschaft nichts mehr im Weg bzw. im Tor!

» URSA GEWINNSPIEL

Ihr Wissen zum Energiesparen

Und weiter geht es mit unserem Gewinnspiel rund um das Thema Energiesparen und effiziente Energienutzung.

Wie schon in der ersten Ausgabe der URSA News angekündigt erfahren Sie hier nun die 2. Frage, die Sie vielleicht schon bald in luftige Höhen bringt.

So einfach ist es.

Beantworten Sie die ersten beiden Fragen aus den URSA News Ausgaben 1+2 und schicken Sie diese an office@ursa.at oder per Postkarte an URSA Dämmsysteme Austria GmbH, Lemböckgasse 49/C/Top C1-1, 1230 Wien.

Und schon steigen Sie auf!

Gewinnen Sie eine von zwei Ballonfahrten über den Dächern in ihrer Umgebung, und genießen Sie die Sicht aus luftiger Höhe.

Aufgrund der neuen Erscheinungstermine der URSA News hat sich der Einsendeschluss für die Fragen 1 und 2 geändert. Dieser ist nun der 31. Oktober 2008.

Am Gewinnspiel kann jeder Leser der Kundenzeitung teilnehmen, ausgenommen sind die Mitarbeiter der URSA Austria Dämmsysteme GmbH. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern ermittelt, schriftlich verständigt und in der Ausgabe im September vorgestellt.

Veranstalter ist die URSA Austria Dämmsysteme GmbH, Wien.

Die Frage 2 lautet:

Wie viel mehr an Energie benötigt man beim Kochen mit einem Topf ohne Deckel?

a) 1-2x b) 2-3x c) 3-4x



» URSA LEUTE

Customer Service

Hinter jedem erfolgreichen Geschäft, steht ein mindestens ebenso erfolgreiches Customer Service/Kundencenter. Egal ob Sie per Fax, Mail oder Telefon bei URSA bestellen, alle Wege führen zu den beiden „Herzstücken“ des Customer Service/Kundencenter. Christin Reinicke und Ines Matthes sind unermüdlich im Einsatz für die URSA Kunden. Neben einer prompten Lieferauskunft, erfahren Sie immer auch die notwendigen Informationen, um die Bestellung noch effizienter optimieren zu können. Bereits seit einigen Jahren sind Frau Reinicke und Frau Matthes für URSA tätig und daher mit allen internen „Spielregeln“ bestens vertraut. Im Herbst 2006 begannen sie ihre länderübergreifende Tätigkeit, indem sie von da an die österreichischen URSA Kunden betreuen bzw. beliefern. Und das zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten.

Fast alles Unmögliche wird möglich

Relativ raschen haben die Mitarbeiter im Außendienst die immer nette und freundliche Stimme am anderen Ende der Leitung schätzen gelernt. Wie auch die Kunden aufgrund der immer wieder bereitstehenden Flexibilität. Kein Anliegen ist ihnen zu klein, keine Herausforderung zu groß. Kundenwünsche und Zufriedenheit wird groß geschrieben im URSA Customer Center.

Nichts ist selbstverständlich

Viel zu selten wird die Mühe und der Einsatz, der dahinter steht beachtet und gewürdigt. Nicht ein einziger LKW vollgepackt mit Glaswolle würde das Lager verlassen, wären da nicht die unzähligen Vorarbeiten von Christin Reinicke und Ines Matthes. Durch das Erfassen der Bestellung, der Auftragsbestätigung bis hin zur Einteilung in den LKW und zur richtigen Tourenplanung obliegt ihnen die Macht der Auslieferung der URSA Ware.



Von links: Christin Reinicke und Ines Matthes

Impressum:

Herausgeber:

URSA Dämmsysteme Austria GmbH - URALITA
Lemböckgasse 49/C/Top C1-1, 1230 Wien
Tel: +43 (0) 1/86 55 766-71
Fax: +43 (0) 1/86 55 766-91
E-Mail: office@ursa.at, Internet: www.ursa.at

Redaktion: Marketing - Kommunikation

Konzept und Gestaltung: JKP Werbeagentur

Druck: CM Digitaldruck

Nachdruck von Texten und Fotos nur mit Genehmigung des Herausgebers.